



Sehlide, 18.06.2018

Gemeinsamer Änderungsantrag **Bündnis 90/ DIE GRÜNEN + DIE LINKE**

Zum Antrag:
Artenvielfalt erhöhen – Insektensterben stoppen vom 27.02.2018

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

Der Rat möge beschließen:

- **Kommunale Grünflächen der Samtgemeinde Baddeckenstedt an der Grundschule in Hohenassel (zwischen Grundschule und Turnhalle), in Groß Elbe (hinter der Turnhalle) den Friedhöfen der Samtgemeinde Baddeckenstedt (Rhene, Wartjenstedt, Groß Elbe, Klein Heere + Groß Heere) und Gemeindeverbindungsstraßen sollen, durch Ansaat oder Initialpflanzung mit ein- oder mehrjährigen standortheimischen Blühpflanzen versehen werden.**
- **Die Flächen sollen frühestens zu einem Zeitpunkt gemäht werden, zu dem die Blütenpflanzen ausgesamt haben, so dass ihre dauerhafte Erhaltung auch ohne Neueinsaat möglich ist. Auf den Einsatz von Mulchmähern ist dabei zu verzichten. Soweit möglich sollen Blüh- bzw. Altgrasstreifen stehen gelassen werden bzw. die Pflege in Teilmahd erfolgen.**
- **Sie sind künftig entweder – je nach standörtlicher Eignung - mit feldheckentypischen Gehölzen zu bepflanzen, der natürlichen Sukzession zu überlassen oder mit standortheimischen mehrjährigen Blühpflanzen einzusäen.**



Begründung:

Der Rückgang fast aller Insektenarten nimmt immer dramatischere Ausmaße an. Die Ursachen hierfür sind weitgehend bekannt: Der Einsatz von Insektiziden, insbesondere der Neonikotinoide, von Herbiziden, Stickstoffeintrag, Wegfall von Brachen und Umbruch oder Nutzungsintensivierung von Grünland. Das trifft auch alle heimischen Wildbienenarten und Honigbienen, deren Rückgang nicht nur ökologische sondern auch erhebliche wirtschaftliche Konsequenzen durch deren zurückgehende Bestäubungsleistung in der Landwirtschaft hat. Gesichert ist inzwischen, dass der drastische Rückgang vieler Insektenarten ursächlich für eine ebenfalls stark zurückgehende Vogelpopulation ist. Allein der Brutbestand des Star, Vogel des Jahres 2018 und nach wie vor weit verbreitet, hat in den letzten 12 Jahren bundesweit um rund 2,6 Mio. Brutpaare abgenommen. Viele Studien hierzu zeigen, wie dramatisch die Lage ist und mahnen zur Eile, weil sonst der sogenannte »stumme Frühling« in nur wenigen Jahren Wirklichkeit werden könnte.

Die Zuständigkeit ergibt sich aus § 98 Abs. 1 NKomVG.

gez. Angela Böselmann

gez. Gerhard Schrader